



Der neue Vorstand des Sängerbzirks: (von links) Vorsitzender Gregor Große Wiesmann, Beisitzerin Hildegard Kraft, Beisitzer Tobias Zorn, Kassierer Norbert Alsdorf, Bezirkschorleiterin Martina Leifels, Beisitzer Klaus Melchin, stellvertretende Kassiererin Hilde Lotte Kresse, Vize-Vorsitzender Stefan Döring, Schriftführerin Gabriele Alsdorf und Vize-Vorsitzender Wilfried Meier. Es fehlt der stellvertretende Schriftführer Herbert Ruttko.

FOTOS: FISCHER

Rückgang um zwei Chöre und 52 Aktive

Sängerbzirk Edertal sieht es langsam an der Zeit, sich Sorgen zu machen

Kleinern – „Wenn die Tage schnell enteilen“, sangen die Sängern und Sänger aus Kleinern zum Auftakt der Jahreshauptversammlung des Sängerbzirks Edertal in ihrem DGH. Unter Leitung von Karin Bergmann begrüßten sie musikalisch die Vertreter der 16 Mitgliedsvereine, die aktuell zum Sängerbzirk Edertal gehören. Der Vorsitzende Gregor Große Wiesmann dankte für die tatkräftige Unterstützung der örtlichen Helfer und gab Einblick in die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Er erinnerte an den verstorbenen Kassierer des Vereins Walter Rese, und bedauerte den Rückgang an Chören und Mitgliedern. In Mandern und Hemfurth-Ederse hätten gleich zwei Chöre ihre aktive Zeit beendet, und ein Rekord-

rückgang von Mitgliedern bereite großes Kopferzerbrechen.

52 aktive Sängern und Sänger sind ausgeschieden und Große Wiesmann musste zugeben „es wird langsam Zeit, dass wir uns Sorgen machen müssen“. Geringe Resonanz auf Konzerte, mangelndes Interesse oder kurzfristige Absagen ließen den Spaß am Singen immer öfter auf der Strecke bleiben.

Der Vorsitzende freute sich aber, dass noch rund 850 aktive und passive Mitglieder den Sängerbzirk unterstützen, und er 38 davon im vergangenen Jahr ehrte.

Er erinnerte an den Tag des Liedes in Kleinern und Giflitz, den Chorworkshop oder das Adventskonzert in der Reinhardshäuser Lukaskirche. Mehr als 600 Chorpro-



Geehrt: Heinrich Relke aus Netze, seit 60 Jahren aktiv.

ben und knapp 200 Auftritte zählen zur Bilanz der Chöre im vorigen Jahr. Sie leisteten „sehr viel für ihre Orte und das soziale Miteinander“, betonte Werner Waid als Ver-

treter der Gemeinde Edertal. Vertreter der Mitgliedervereine berichteten im Rahmen der Versammlung von ihren Aktivitäten und wählten den Vorstand des Sängerbzirks. Dabei rückten in Norbert Alsdorf und Tobias Zorn zwei neue Gesichter in die Vereinsführung.

Bezirkschorleiterin Martina Leifels berichtete von ihrer Arbeit und lud zur regen Teilnahme an den anstehenden Konzerten ein. So gilt es, 2020 das Jubiläumsfest der Kleinerer Chöre im Mai zu feiern oder das Herbstkonzert in Affoldern. „Lasst uns gemeinsam zeigen, dass Singen Freude macht“, forderte der Vorsitzende am Ende des Tages auf und schloss mit positiven Ausblicken trotz negativer Zahlen die Versammlung.